



bach angetreten. Auch diese beiden Hundeführerinnen haben ihre Prüfung souverän bestanden. Die Winterzeit wird jetzt weiterhin zum Trainieren genutzt und dann kann die nächste Turniersaison kommen. Auf zu neuen Taten!

## Musikverein Stadtkapelle Philippsburg



### 60. Geburtstag von Thea Geiger-Heiler

Am 30. Oktober spielten wir für unser langjähriges Mitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied Frau Thea Geiger-Heiler zum 60. Geburtstag. Wir trafen uns in Uniform zur Probe in der Musikschule und gingen um 21 Uhr über die Straße ins Einhorn. Nach Stücken wie „My Way“ oder „Mit Polkas um die Welt“ spielten wir unser Abschlussstück „Hoch Badnerland“. Dazu gesellte sich Edwin Geiger mit seiner Trompete. Danach waren wir zu einem Umtrunk geladen. Hierfür vielen Dank, Thea.

### St.-Martins-Umzug in Philippsburg

Wie schon seit Jahren Tradition, spielten wir am Sonntag gegen 17.30 Uhr vor dem Pfarrzentrum Martinslieder. Danach wärmten sich die Musiker bei Kaffee und Martinsweckle im Pfarrzentrum.

### Weihnachtskonzert am 4. Adventssonntag

Am Sonntag, den 20. Dezember findet um 15:00 Uhr in der Jugendstilfesthalle wieder unser Weihnachtskonzert statt. Angela Konrad



Die Stadtkapelle Philippsburg, in der Mitte: Vorstand Matthias Hutter, Edwin Geiger, Innenminister Heribert Rech, die Jubilarin Thea Geiger-Heiler

## Philippsburger Geese



### Letzte Fastnachtseröffnung

Die Philippsburger „Geese“ hielten am 11.11. bei mäßigem Wetter ihre letzte Fastnachtseröffnung in dieser Form ab. So geht nun ein kleines Stück Philippsburger Tradition zu Ende und selbst der Himmel schien deshalb weinen zu wollen. Dennoch hatten die wenigen Narren, die anwesend waren erneut ihren Spaß. Mit dabei waren fast schon traditionell eine Abordnung der Ka Ge Narhalla sowie 30 närrische Kinder mit den zuständigen Erzieherinnen der Villa Kunterbunt. Die Zunft bedankt sich dafür ganz herzlich. Die Philippsburger „Geese“ möchten sich hier und heute bei allen Vereinen, Musikern und Mitgliedern bedanken, die dieses närrische Event seit 1994 unterstützt haben. Besonders den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mit der Zunft am 11.11. immer so stimmungsvoll gefeiert haben,

sagen die „Geese“ Dankeschön für diese tollen Jahre!

### Was kommt jetzt?

Wer die Narrenzunft die „Geese“ kennt, weiß, dass die Streichung des 11.11. und der damit verbundenen närrischen Fastnachtseröffnung nicht von langer Dauer sein wird. In Zukunft wird es eine Fastnachtseröffnung in anderer Form geben, nach dem Vorbild der schwäbisch-alemannischen Fastnacht. Mitteilen kann man schon jetzt, dass die zukünftigen Fastnachtseröffnungen immer am 6. Januar stattfinden sollen. Hier richtet sich die schwäbisch-alemannisch orientierte Zunft nach der Tradition dieser Fastnachtbräuche. Mehr dazu folgt in Kürze, oder erfahren Sie auf dem heutigen interessanten Lichtbildervortrag.

### Einladung zum Lichtbildervortrag „Fastnacht in Europa“



Die „Geese“ laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich zum Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Werner Mezger in der Jugendstil-Festhalle Philippsburg ein. Der Vortrag findet heute, um 20 Uhr statt. Einlass in die Halle ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 6 €, der Reinerlös kommt der „Aktion Mensch“ zugute. Wir freuen

uns im Vorfeld des Vortrages noch einige Lieder von den Badner Schalmeien zu hören.

J. Braun

## Club Rheingraf von Salm e.V. Philippsburg



Öffnung des Festungsmuseums am 29. November und 6. Dezember 2009  
Adventsmarkt und Sonderausstellung



Vorbereitungen für die Sonderausstellung. Uli Pfitzenmeier füllt eine Vitrine mit frühgeschichtlichen Grabfunden  
Foto: E. Zimmermann

Der sensationelle Besucherstrom von über 800 Personen bei der „Philippsburger Nacht“ ermutigt die Mitglieder des Clubs auch während des Adventsmarktes am 29. November und am Sonntag, dem 6. Dezember das Museum zu öffnen und mit besonderen Aktivitäten zu bereichern. Am Sonntag, 29. November, ist das Museum in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Dabei erscheint in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr der Nikolaus wie im vergangenen Jahr zur Freude der Kinder und ihrer Eltern. Vorweihnachtliche Überraschungen sind vorgesehen, außerdem stehen fachkundige Erläuterungen der Exponate des Museums wie gewohnt zur Verfügung.

Am Sonntag, 6. Dezember, findet eine Sonderausstellung „Spuren am Strom“ mit den neuesten vorgeschichtlichen Funden von 13.00 bis 18.00 Uhr statt. Autor Uli Pfitzenmeier stellt dabei nochmals sein Buch über die archäologischen Erkenntnisse in unserer Region vor. Auch diese Veranstaltung verspricht viel Interessantes zum Abschluss des Jubiläumsjahres der Stadt (erste urkundliche Erwähnung vor 1225 Jahren). Bei freiem Eintritt kann sich jedermann auch über diesen Teil der heimischen Geschichte informieren. Die Vorstandschaft und alle Akteure laden dazu herzlich ein.

E. Zimmermann